



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Barth.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Barnorff.

Barnorff / Stadt / Schloß und Lippisch
Amt in der Westphalischen Grafschaft
Sternberg.

Barsinghausen.

Barsinghausen ist ein Jungfrauen Kloster
und ligt im Fürstenthum Calenberg auf
der Heer-Strassen / drey Meilen von Har-
nover / und soll von einem Grafen von Schwar-
lenberg erbauet seyn. Hat um sich eine lusti-
ge Gegend / an Ackerbau / Wiesen und Gehöl-
ze / und wird allda eine Anzahl Adelich / und
anderer Jungfrauen / nach Fürstl. Braun-
schweig / Lüneburgischer Kloster-Ordnung
unterhalten.

Bartenstein.

Bartenstein ligt in Preussen / und ist von
Dietrichen Grafen von Altenburg Hof-
Meistern in Preussen aufgebauet worden.

Barth.

Barth / ist eine Pommerische Stadt / und
ein Sitz der alten Longobarden gewesen /
wie sie annoch im Wappen einen Kopf mit et-
nem langen Bart führet ; und auch den Na-
men hat von den Longobarden / oder von dem
Fluß Bardo / den sie Barz / andere Barke nen-
nen / der bey der Stadt sich ins Meer ergießet.
Von diesem Fluß auch wol die Longobarden
selbst den Namen können bekommen haben /
wiewol die meisten von den langen Bärten /
theils auch von den Hellebarten / andere von
dem grossen und langen Bezirck oder Lande / so
sie bewohnet / sie also nennen. Es ligt diese
Stadt

isch
afft

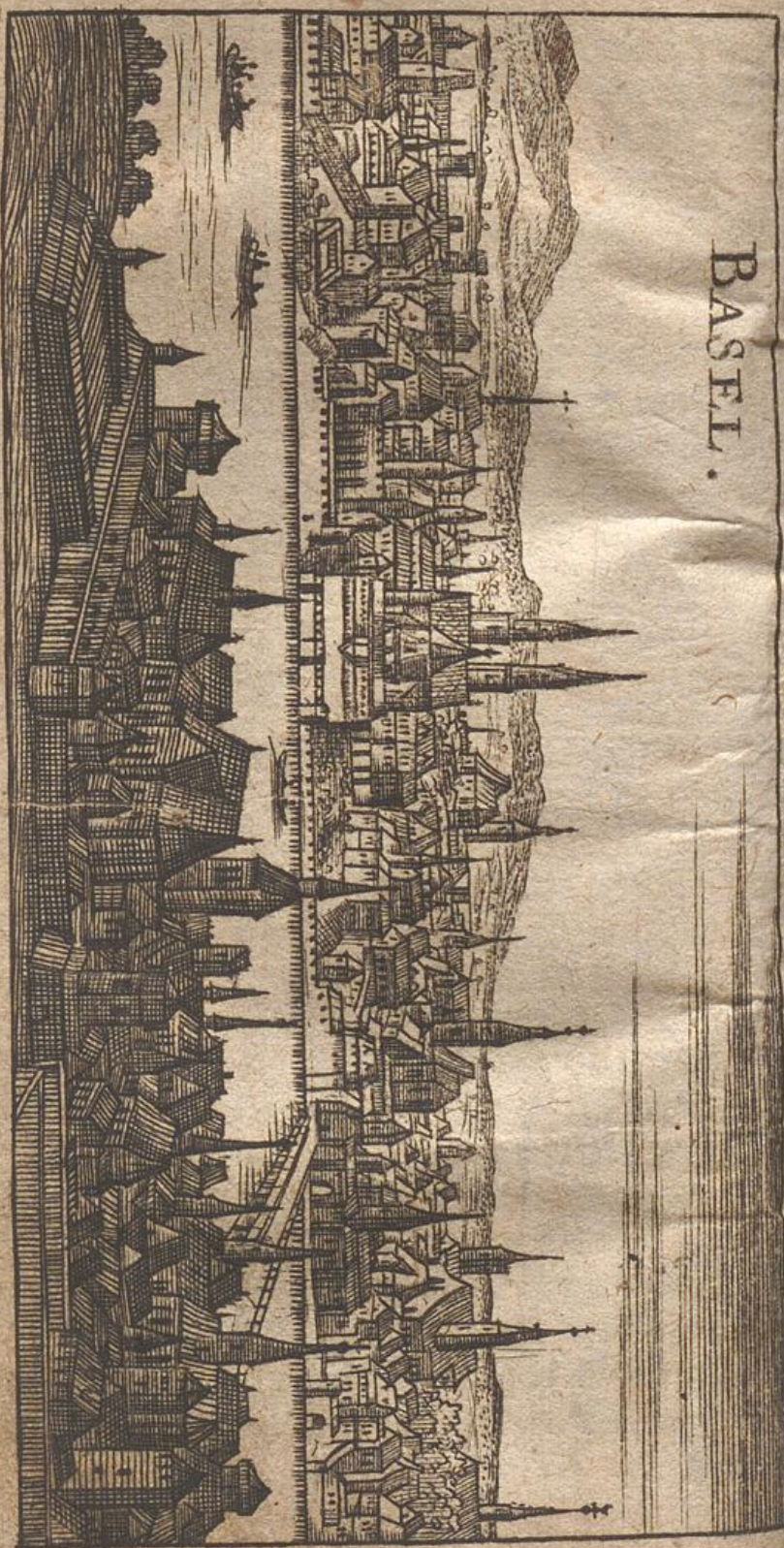
oster
auf
Hoe
wa
stic
höl
und
un
ng

von
Zof
h.

und
sen/
t el
Haa
dem
nen/
Her/
den
ven/
ten/
von
e/so
iese
adt

3

BASTI.



Stadt drey Meilen von Stralsund/ hat einen ziemlichen Handel/ herrliche Privilegien/ ein ansehnlich fürstliches Schloß/ mit einem vortreflichen Garten/ welches Herzog Bogislaus der XIII. ausgebauet/ und der Stadt wieder aufgeholfen hat/ als sie An. 1587. fast ganz ausgebrandt war. Micrauius schreibet/ daß An. 1495. Barth fast ganz ausgebrennet seye/ und zwar durch solche Begebenheit/ daß ein Brauer/ als das Feuer nicht hat brennen wollen/ darzu gefluchet/ und das Feuer in aller Teuffel Namen hat angehen heissen/ welches dann auch mit großem Schaden der ganzen Stadt geschehen

Basel.

Basel oder Basilea ligt am Rhein/ und stunde schon zur Zeit Kaisers Gratiani und Valentiniani/ der diese Stadt An. 374. soll erbauet haben/ ist aber hernach von den Hunnen unter Keyser Arnolphen zerstöret worden. Diese damals Augusta Rauracorum, aus welcher Stadt Zerstörung diese Neue erwachsen. Keyser Heinrich der I. hat selbige mit Gebäuen vermehret und an den Ort gesetzt/ da sie jetzt und stehet/ und Basilea/ das ist/ Königs- Stadt genennet. Etliche wollen/ sie heiße Basel/ von einem Basilisten/ so allda solle seyn getödtet worden. Etliche nennen sie Basel oder Bassel/ von dem Paß oder Fahrt am Rhein/ so vor der Erbauung allda gewesen: Sie ist in zwei Städte abgesondert/ die eine auf der Gallier Seiten heisset groß Basel/ und ist die alte Bischofliche Stadt/ die